

WIR GÄRTNERN UNS ...

Newsletter Nr. 2

28. März 2019

Gerne informieren wir regelmässig per Newsletter über aktuelle Themen in der Gartenumsetzung und stellen dir neu erstellte Unterrichtsunterlagen vor.

Dem Newsletter sind die vorgestellten Unterrichtsunterlagen im Mail angehängt. Diese stehen ebenfalls auf der Website www.raumfang.ch/schulgarten unter der Rubrik «Unterrichtsunterlagen» zur Verfügung.

Für Fragen stehen wir vom Projektteam gerne zur Verfügung.

Pascal Pauli, pauli@raumfang.ch, 079 534 74 04 (Organisation)

Milena Fuchs, fuchs@raumfang.ch, 078 613 59 82 (Gartenfragen)

1 Aktuelle Informationen

BNE-Impulse der PH FHNW und Coop Nachhaltigkeit – Blühende Schulen

Die PH FHNW hat für das Angebot «Blühende Schulen» von Coop Nachhaltigkeit drei Bildungsimpulse entwickelt, die über die Schulgarten-Umsetzung «Wir gärtnern uns ...» sehr gut umsetzbar sind. Die einzelnen Impulse lassen sich gut miteinander kombinieren.

Impuls 1: Bienenfreundlicher Umgebung

Mit dem Anpflanzen des gewählten Pflanzprojekts «Rösti», «Salatteller» oder «Kräuter&Blumen» soll ein «bienenfreundlicher» Ort geschaffen werden. Doch was ist eine «bienenfreundliche Umgebung»? Wo halten sich Bienen bevorzugt auf und warum? Was brauchen sie zum Leben? Mit diesen Fragen setzen sich die Kinder auseinander. Sie werden zum Beobachten und genauen Hinsehen sensibilisiert. Die Kinder erarbeiten sich Wissen über die Bedürfnisse von Bienen und erstellen eine Art Checkliste. Mit deren Hilfe können sie Plätze in ihrer näheren Umgebung erkunden und auf «Bienenfreundlichkeit» untersuchen. Mit «Fähnchen» werden die bienenfreundlichen Plätze markiert und somit auch für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht. Die folgenden Impulse können vor, während oder nach der Bepflanzung durchgeführt werden. Allerdings ist es sinnvoll für die Durchführung einen Zeitraum zu wählen, in dem viele Blüten offen und die Bienen unterwegs und zu beobachten sind.

Impuls 2: Beobachten, Dokumentieren, Kommunizieren

Der Pflanzort steht im Zentrum dieser Unterrichtsimpulse. Die Lernenden beobachten, erforschen und analysieren den Ort vor der Bepflanzung und dokumentieren fortlaufend die Veränderungen danach. Ein spezielles Augenmerk wird dabei auf die Bienen gerichtet. Die Lernenden setzen sich mit dem Lebensraum der Bienen auseinander, erkennen, was Bienen benötigen und können insgesamt bienenfreundliche von bienenunfreundlichen Lebensräumen unterscheiden. Mithilfe ihrer Entdeckungen und den Erkenntnissen aus den Betrachtungen entwickeln sie Ideen für einfach realisierbare, bienenfreundliche Massnahmen. Das gesamte, erarbeitete Material wird in einem Klassenordner gesammelt. Es bildet die Grundlage für die Erarbeitung einer Schülerzeitung, die die Entdeckungen, Erkenntnisse und Massnahmen spannend und attraktiv zusammenfasst und damit das Projekt abschliesst.

Impuls 3: Unser Garten: ein Lebensraum für alle?

Diese Unterrichtsideen sind zur Inspiration und als Anregung für den Einstieg in eine Gartentätigkeit mit Ihrer Klasse gedacht. Es handelt sich um verschiedene Module, welche sich am didaktischen Konzept

einer Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) ausrichten und sich drei Phasen zuordnen lassen: A (Sensibilisierung, Einstieg, Leitfrage), B (Wissensausbau und Vernetzung) und C (Entscheidungsfindung, Beantwortung der Frage und Transfer in die Praxis). Es ist sinnvoll, die Abfolge der Phasen einzuhalten.

Alle Impulse findet ihr unter folgendem Link:

<https://www.bluehendeschulen.ch/de/schulentutwas.html>

2 Umsetzungsempfehlungen und nächste Schritte

Start der Gartenumsetzung

Möglicherweise hast du den Garten mit deiner Klasse bereits besucht oder sogar mit der Umsetzung gestartet. Im Moment sind die Bedingungen für die Bodenvorbereitung und den Start gut – der Boden ist abgetrocknet und lässt eine Bearbeitung zu.

Wie bereits im Dokument «[Übersicht Schulgarten 2019](#)» vom Newsletter Nr. 1 erwähnt, legen wir dir nahe, alle Beikräuter in den zu bepflanzenden Beeten gründlich zu entfernen, den Boden tief zu lockern (nicht umgraben um natürliche Bodenschichtung zu erhalten) und Kompost sowie Hornspäne und Steinmehl als Pflanzennahrung/Dünger (aus dem Gartencenter) einzuarbeiten.

3 Neue Unterlagen für den Unterricht

Kartensets Bodenlebewesen und Gartentiere

Im Anhang findest du einen Überblick über die ausgearbeiteten Impulskarten von ausgewählten Bodenlebewesen und Gartentiere. Die Impulskarten sollen dazu einladen die verschiedenen Lebewesen kennenzulernen und sich mit ihnen auseinander zu setzen. Je nach Zyklus 1A, 1B und 2 stehen auf der Rückseite der Karten im unterschiedlichen Umfang Informationen. Diese sind keinesfalls abschliessend und gerne kann noch weiter recherchiert werden. Durch die Impulskarten können die SuS im Garten, oder auf einer Zeichnung überlegen, wo sie welche der Lebewesen im Garten finden oder wo sie leben könnten. Dadurch nehmen die SuS eine neue Perspektive ein, setzen sich mit der Vielfalt der Lebewesen und deren Bedeutung auseinander. Die Karten können nach Belieben im Klassenzimmer oder draussen genutzt werden. Ab **Dienstag, 2. April** morgens stehen die Impulskarten geordnet nach Zyklus auf der Homepage «[Wir gärtnern uns](#)» zum Herunterladen bereit. Es wird je ein Dokument im Lese- und eines im Druckformat zur Verfügung gestellt. Beim Druckformat können die Impulskarten doppelseitig ausgedruckt werden, die Rückseite ist jeweils gespiegelt, so befindet sich die korrekte Information zum Bild auf der Rückseite.

Impulskarten zum Thema Boden/Gartenboden

In diesem Kartenset werden verschiedene Bodentypen und einzelne Schichten und Elemente des Gartenbodens beschrieben. Diese dienen wie die oben erwähnten Bodenlebewesen- und Gartentierkarten der Wissenserweiterung und der Auseinandersetzung mit den eigenen Beobachtungen und der Beantwortung der daraus entstehenden Fragestellungen. Dieses Kartenset steht ab dem **Dienstag, 9. April** auf der Homepage zur Verfügung

Impulskarten zum Thema Nutzpflanzen

Hier finden SuS Hintergrundinformationen zu den einzelnen Nutzpflanzen, welche sie kultivieren. Diese Impulskarten stehen ab **Dienstag, 16. April** auf «[Wir gärtnern uns](#)» bereit.

4 Ausblick

Nächster Newsletter

17. April 2019

Mit Infos zur Pflanzenpflege